

**Hinweise zur 47. Tischtennis-SWM 2018**  
**Bitte bei der Meldung unbedingt beachten**

Ab den SWM 2014 hat der Gewinner der Gesamtwertung das erste Anrecht zur Ausrichtung. Nach dreimaliger Ausrichtung durch einen Verein in Folge ist die nächste Vergabe offen und jeder Verein unserer Gemeinschaft kann sich um die Ausrichtung bewerben.

**Ab den 45. SWM werden alle Einzelkonkurrenzen in 4-er-Gruppenspielen (bzw. 3-er, wenn 4-er-Gruppen rechnerisch nicht aufgehen) durchgeführt. In allen Gruppen ziehen der 1. und der 2. in die KO-Runde ein.**

**Gem. Beschluss bei der Nachbesprechung zur 45. Ausspielung werden die erzielten Gruppenplätze 1+2 in der KO-Runde bei 8er, 16er und 32er Feldern vorher verbindlich festgelegt.**

**Bei der Vorbereitung zur 46. SWM 2017 wurde festgelegt:**

**Hinsichtlich der Jugendlichen ist man sich einig, dass bei zwei oder weniger Teilnehmern in einer Gruppe möglichst eine Zusammenlegung im Einvernehmen mit den Betreuern der betroffenen Vereine erfolgen soll.**

**Bei den Erwachsenen sollen die Gruppen bei zwei oder weniger Teilnehmern möglichst auch zusammengelegt werden. Das gilt allerdings nicht, wenn die beteiligten Teilnehmer damit nicht einverstanden sind.**

Die Doppel- und Mixedkonkurrenzen werden im KO-System gespielt. Bei geringen Teilnehmerzahlen wird hier evtl. auch in Gruppen gespielt.

**Die Turnierleitung behält sich vor, am Turniertag bei Ausfall von gemeldeten Spielerinnen/Spielern, die Gruppeneinteilung im Einvernehmen mit den betreffenden Teilnehmern noch zu ändern.**

Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander nach Punkt-, Satz- ggf. Balldifferenz.

**Fallen Doppel-/Mixed-Paarungen aufgrund von Absagen einer/s Spielerin/Spielers auseinander, können neue Paarungen –auch mit vereinsfremden Partnerinnen/Partnern gebildet werden.**

Der Ausrichter behält sich vor, in Übereinstimmung mit der Satzung eine von der Meldung abweichende Klassenzuordnung einer/s Spielerin/Spielers vorzunehmen.

**Wenn bei Doppel- und Mixed-Konkurrenzen der/die freie Spieler/in nicht mit „zulosen“ gemeldet wird, wird auch niemand zugelost.**

Schülerinnen/Schüler + Mädchen/Jungen, die in der Damen- bzw. Herrenklasse starten wollen, müssen als Stammspieler in einer Erwachsenenmannschaft gemeldet sein. **Neu:** Sie dürfen in der Erwachsenenkonkurrenz starten, die ihrer Spielklasse entspricht (also von A-Klasse bis E-Klasse)!!!

**Schülerinnen/Schüler sowie Mädchen/Jungen, die in der zweithöchsten Erwachsenen-Punktspielklasse des jeweiligen Landesverbandes oder höher als Stammspieler gemeldet sind, sind im Jugendbereich nur in der U22-Konkurrenz spielberechtigt.**

Bei der Nachbesprechung zur 42. SWM wurde als Fazit einstimmig der Vorschlag gemacht: Die Vereine werden gebeten, in Zukunft die guten Jugendlichen freiwillig leistungsgerecht + klassenübergreifend zu melden.

**Die Setzung erfolgt nach den Ergebnissen der letzten TT-SWM und auch nach Hinweisen der Vereine. Die Setzung der Spielerinnen/Spieler obliegt dem ausrichtenden Verein. Die teilnahmeberechtigten Vereine haben die Möglichkeit, auf leistungsstarke Spielerinnen/Spieler, die für eine Setzung in Frage kommen können, in den Meldungen besonders hinzuweisen.**

Der TSV Schwarzenbek stellt für die 47. SWM 2018 eine Probeauslosung ins Internet. Die Setzung aus der Probeauslosung wird für die Endauslosung übernommen.

**In allen Zweifelsfällen zur Meldung bitte Kontaktaufnahme mit dem Ausrichter.**

Schülerinnen/Schüler sind auch bei der Jugend startberechtigt.

B-Schülerinnen/Schüler sind auch in Schülerinnen/Schüler A startberechtigt.

C-Schülerinnen/Schüler sind auch in Schülerinnen/Schüler B startberechtigt.

Mädchen/Jungen sind auch in der U22 startberechtigt.

Den U22 Startern steht das Recht zu, zusätzlich in einer oder an verschiedenen Tagen in zwei Damen-/Herrenklassen zu starten.

Seniorinnen/Senioren können auch in einer oder an verschiedenen Tagen in zwei Damen-/Herrenklasse starten.

**Neu: Die Beschränkung auf zwei Starts wurde aufgehoben. Es sind also bis zu vier Starts an vier verschiedenen Tagen möglich.**

Der Spielklassenwechsel eines gemeldeten Spielers zur Halbserie hat für die Klasseneinteilung keine Auswirkung. Maßgebend für die Klasseneinteilung ist die Meldung zur Hinserie. Wenn ein Spieler zur Halbserie zu einem Verein außerhalb des Sachsenwaldgebietes wechselt, ist er nicht mehr spielberechtigt, auch wenn er ordnungsgemäß gemeldet wurde.

**Die Punkte, die ein Spieler, der zur Halbserie zu einem Verein innerhalb des Sachsenwaldgebietes gewechselt ist, erzielt dieser für seinen neuen Verein.**

Ein Spieler, der zur Halbserie zu einem Verein innerhalb des Sachsenwaldgebietes wechselt, kann nach den gleichen Kriterien nachgemeldet werden wie andere Spieler auch. Für die Klasseneinteilung ist die Meldung zur Hinserie maßgebend. Die Meldung zur Hinserie ist dem Ausrichter nachzureichen, sofern diese ihm noch nicht vorliegt. War der Spieler in der Hinserie weder in Schleswig-Holstein noch in Hamburg noch in Niedersachsen gemeldet, so muss gesondert über die Klasseneinteilung befunden werden.

### **Zum Turnierablauf**

#### **Nachmeldungen**

Fallen Spielerinnen/Spieler aus, können sie aus dem eigenen Verein ersetzt werden. Nachmeldungen an den Ausrichter bis jeweils Donnerstag, 18:00 Uhr, vor den Veranstaltungswochenenden. Nachgemeldete Spielerinnen/Spieler können nur die/den ausgefallene/n Spielerin/Spieler ersetzen. Das gilt auch für das Doppel und das Mixed.

Spielstarke Spielerinnen/Spieler, die nachgemeldet werden sollen und normalerweise gesetzt gehört hätten, werden nicht mehr angenommen.

**Informationen zur SWM 2018 unter: [www.tt-schwarzenbek.de](http://www.tt-schwarzenbek.de)**

Stand: September 2017

F.d.R. Wolfgang Weber